



## SCHWERPUNKTFRAGEN 2019

Auch in diesem Jahr hat der IVA 8 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter [www.iva.or.at](http://www.iva.or.at) veröffentlicht.

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2018 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

29 Personen (davon 2 in Österreich) exklusive Vorstand hatten einen Jahresgesamtbezug von mehr als EUR 200.000. Eine Person (im Ausland) verdiente mehr als EUR 500.000.

2. Wie viele Mitarbeiter gingen 2018 mit welchem **Durchschnittsalter in Pension?** Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2018, getrennt nach **Frauen und Männern** und **nach Ländern**, Anzahl der Lehrlinge, Anzahl der freigestellten **Betriebsräte**, gegliedert Inland – Ausland

Da das Geschäftsjahr von Kapsch TrafficCom mit 31. März endet, stellen wir die gewünschten Angaben mit diesem Stichtag dar.

Pensionsantritte und Durchschnittsalter im Geschäftsjahr 2018/19:

- > in Österreich: 9 Personen mit durchschnittlich 61,3 Jahren.
- > im Ausland: 11 Personen mit durchschnittlich 64,2 Jahren.

Anzahl der Lehrlinge: 16

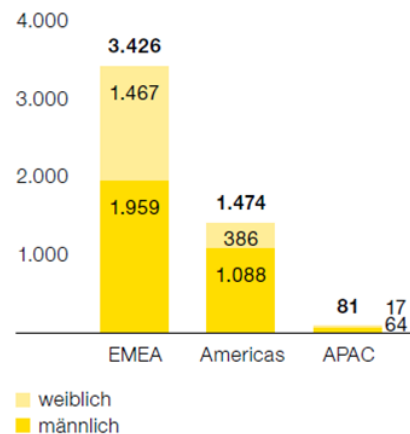
Freigestellte Betriebsräte: 2 in Österreich (1 Kapsch TrafficCom AG, 1 Kapsch Components GmbH & Co KG); im Ausland sind keine Betriebsräte freigestellt.



Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Österreich nach Geschlecht:  
170 Frauen und 464 Männer.

Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Regionen und Geschlecht können der folgenden Grafik entnommen werden. Dabei ist zu beachten, dass Kapsch TrafficCom in mehr als 30 Ländern tätig ist. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Regionen dargestellt.

**Personalstand nach  
Regionen und Geschlecht.**



### 3. Wie hoch sind die **Nebenkosten** wie Reiskosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung für den **Aufsichtsrat**?

Es fielen Reisespesen in Höhe von TEUR 1,4 an.

### 4. **Kosten des Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichts?**

- Print-Auflage: in deutscher und englischer Sprache
- Verteiler: Privatanleger, institutionelle Investoren, Banken, sonstige.

Die externen Kosten für Erstellung und Druck des Geschäftsberichts 2018/19 betragen in Summe TEUR 60.

Es existiert kein separater Nachhaltigkeitsbericht.

Auflage: 300 Exemplare Deutsch und 200 Exemplare Englisch.

Verteiler: Berichte werden in der Regel auf Anfrage versandt.



## 5. Investor Relations-Aktivitäten

- Road shows im In- und Ausland
- Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren
- Aufwand für Researchen und Analysen
- Kosten der Veröffentlichungen in der Wiener Zeitung und sonstigen Medien

Kapsch TrafficCom suchte im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder bei mehreren Gelegenheiten Kontakt zu Kapitalmarktteilnehmern:

- > Investorenkonferenzen und Roadshows: Amsterdam, Brüssel, Bukarest, Frankfurt (3), Linz, London, München, Paris (2), Salzburg, Stegersbach, Warschau (2), Wien, Zürich, Zürs.
- > Institutional Investors' Day: Diese Veranstaltung für Analysten und institutionelle Investoren fand am Rande der bedeutenden Industriemesse „ITS World Congress“ in Kopenhagen statt.
- > Zahlreiche direkt vereinbarte Treffen, Telefonate und E-Mails.

In Summe tauschte sich das Unternehmen abseits der Hauptversammlung, der Präsentation von Ergebnissen und von Gruppenpräsentationen bei Veranstaltungen rund 160 Mal im kleineren Rahmen mit Kapitalmarktteilnehmern aus.

Kapsch TrafficCom bezahlt nicht explizit für Analysen. Das Unternehmen hat mit verschiedenen Banken Kapitalmarktbetreuungsverträge abgeschlossen, die teilweise die Erstellung von Analysen inkludieren.

Die Kosten für Veröffentlichungen in der Wiener Zeitung betragen im Geschäftsjahr 2018/19 rund TEUR 48. Darin enthalten sind die Kosten für die Veröffentlichung der Bilanzen (Einzelabschluss und Konzern), der Einberufung der Hauptversammlung und der Dividendenbekanntmachung.



## 6. Beratungsaufwand, Aufwand für Digitalisierung

- Gegliedert nach Rechtsberatung, IT-Beratung/Digitalisierung, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Personalsuche, sonstige
- Beschreibung der Aktivitäten betreffend Digitalisierung

Die Rechts- und Beratungsaufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2018/19 rund EUR 21,2 Mio. Davon entfielen rund EUR 5,3 Mio. auf Rechtsberatung, EUR 2,8 Mio. für Finanz, EUR 0,6 Mio. für Personalangelegenheiten und EUR 12,5 Mio. für sonstige Beratungsleistungen (z. B. in Zusammenhang mit Kundenprojekten, Strategie, Organisation, Corporate Development, Forschung und Entwicklung).

Digitalisierung ist ein wesentlicher Bestandteil des Geschäftsmodells von Kapsch TrafficCom (zum Beispiel: Elektronische Mauterhebung). Zudem werden auch im laufenden Geschäftsbetrieb kontinuierlich Möglichkeiten zur Steigerung der Qualität und Effizienz durch die Digitalisierung von Abläufen evaluiert. Die folgenden Projekte befanden sich im Geschäftsjahr 2018/19 in Umsetzung (Auswahl):

- > Rechtsbereich: Einführung einer globalen Vertragsdatenbank
- > Finanzbereich: automatisierte Erfassung von Rechnungen
- > Personalbereich: Einführung von Workday zur Digitalisierung beinahe sämtlicher HR-Prozesse

Darüber hinaus arbeitet Kapsch TrafficCom daran, globale Prozesse und die Systemlandschaft zu harmonisieren und optimieren. Das Unternehmen ist bestrebt, eine integrierte Datenarchitektur zu errichten. Daten sollen nur noch einmal in ein System eingegeben werden müssen und können dann – definierten Prozessen folgend – auch von anderen Systemen abgerufen werden.



## 7. Beiträge/Spenden/Sponsoring, Repräsentation

- gegliedert nach Kultur, Sport, Philantropie

Die Kapsch TrafficCom Group übernimmt – vorwiegend über die Kapsch Group organisiert – gesellschaftliche Verantwortung. Die Schwerpunkte dieses Engagements gegenüber der Gesellschaft bilden in Österreich die Gesundheits- und Entwicklungsförderung sowie die Unterstützung von Bildungs-, Kunst- und Kultureinrichtungen.

Die Kapsch TrafficCom AG hat darüber hinaus TEUR 61 für einzelne Projekte gespendet. Die Aktivitäten von internationalen Tochtergesellschaften zielen auf lokale Gegebenheiten ab und können zum Beispiel auch die Unterstützung von Sportaktivitäten umfassen.

## 8. Versicherungsaufwand (ohne KFZ), erhaltene Schadenvergütungen (ohne KFZ) in den letzten drei Jahren

In TEUR	Aufwendungen ohne KfZ	Vergütungen*
2018/19	4,549	414
2017/18	4,368	5,836
2016/17	4,160	208
Summe	13,077	6,458

\* Die Versicherungsvergütungen werden nicht nach KFZ und andere getrennt erfasst. Der Großteil der Vergütungen stammt aus Schadenvergütungen für KFZ; andere Vergütungen waren unwesentlich. Eine Ausnahme bildet im Geschäftsjahr 2017/18 die Vergütung für einen Brandschaden in Schweden.